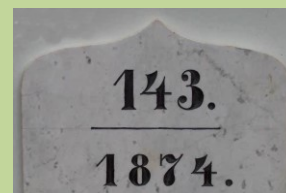


# Das Tuchhaus

Eine Marmortafel liefert den ersten Hinweis auf den Bau des Tuchhauses, es entstand **1878** in seiner heutigen Gestalt und diente zunächst als Lagerstätte für Tuche. Anschließend wurde es bis **1960** als Budenschuppen, Freibankstelle und Feuerwehrgerätehaus genutzt.



Ein **hölzerner Steigerturm** wurde neben dem Tuchhaus **1892** von **Baumeister Schröter** aus Grobhenndersdorf errichtet und am 17. November desselben Jahres der Feuerwehr übergeben. **1925** wurde der **massive Steigerturm**, wie er heute sichtbar ist, erbaut. Das Tuchhaus war in den 1980er Jahren in einem bedenklichen Zustand.

Mit der Modernisierung der Feuerwehr wurde zunächst eine Unterbringung für die Alttechnik benötigt. Daraufhin leiteten **1998** **Feuerwehrkameraden** unter der Leitung von **Siegfried Anders** die Räumung und Sicherung des Gebäudes ein. Als Erstes wurde der Steigerturm in Eigenarbeit wiederhergestellt.

Nach der **Gründung des Traditionsvereins der Feuerwehr** am **9. Januar 2004** übernahm dieser das Tuchhaus und setzte die Sanierung fort. Mit dem **Erbpachtvertrag von 2004** erhielt der Verein Rechtssicherheit und setzte die Sanierung nach den Plänen von Klaus Loose fort. Der Tag der offenen Tür am **26. Juni 2004** bot erstmals Einblicke in die gesammelte, restaurierte Alttechnik.

Zwischen **November 2004** und **Januar 2005** wurden das **Dach** und die **Dachrinnen** erneuert. Auch neue Fenster wurden eingesetzt und ein zweites großes Tor eingebaut.

Die Vorderseite wurde im **Herbst 2005** verputzt. In den Jahren **2005** und **2006** ging der **Innenausbau** weiter. **Parallel** zur Bauphase erfolgten die **Restaurierung der Alttechnik** sowie deren kontinuierliche Erweiterung. Auch die **Technik der Neundorfer Wehr** ging an den Verein über. Der Verein gewährt an Tagen der offenen Tür Einblick in seine Arbeit.



**730 Jahre Grobhenndersdorf  
2026**

